

Medienmitteilung

Datum:
3. Juli 2019

Sperrfrist:

Kontakt:
Vinzenc Mathys, Mediensprecher
Tel. +41 (0)31 327 19 77
vinzenc.mathys@finma.ch

FINMA-Verwaltungsrat mit zwei neuen Mitgliedern wiedergewählt

Der Bundesrat hat heute die Mitglieder des Verwaltungsrats der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA für die Amtsperiode von 2020 bis 2023 gewählt. Er bestätigte Thomas Bauer (Präsident), Marlene Amstad (Vizepräsidentin), Benjamin Gentsch, Bernard Keller, Renate Schwob, Martin Suter und Franz Wipfli in ihren Ämtern. Als neue Mitglieder bestimmte er Ursula Cassani Bossy und Andreas Schlatter. Die beiden bisherigen Mitglieder, Yvan Lengwiler und Günter Pleines, scheidern auf eigenen Wunsch aus dem Verwaltungsrat aus.

Der Bundesrat wählte in seiner heutigen Sitzung die bisherigen Mitglieder des FINMA-Verwaltungsrats Thomas Bauer (Präsident), Marlene Amstad (Vizepräsidentin), Benjamin Gentsch, Bernard Keller, Renate Schwob, Martin Suter und Franz Wipfli für eine weitere Amtszeit bis Ende 2023 wieder. Die beiden bisherigen Mitglieder, Yvan Lengwiler und Günter Pleines, stellen sich nicht zur Wiederwahl und scheidern nach Ablauf der laufenden Amtsperiode Ende 2019 aus dem Verwaltungsrat aus.

Der Bundesrat wählte ausserdem zwei neue Mitglieder in den FINMA-Verwaltungsrat. Sie werden ihre Funktion am 1. Januar 2020 aufnehmen und sind ebenfalls bis Ende 2023 gewählt.

- Prof. Dr. Ursula Cassani Bossy (1956) ist seit 1995 Professorin für Strafrecht an der Universität Genf und seit 2004 Mitglied des Centre de droit bancaire et financier der Rechtsfakultät. Sie ist besonders mit den Themen der Geldwäscherei, Korruption und des Unternehmensstrafrechts vertraut. Sie engagiert sich zudem in verschiedenen Lehrgängen zum Finanzmarktrecht, wie beispielsweise dem CAS Compliance in Financial Services und dem CAS Financial Regulation als Vorsitzende des Aufsichtsgremiums. Von 1989 bis 2013 arbeitete sie als Anwältin bei Lenz & Staehelin in Genf. Sie ist Autorin von zahlreichen juristischen Publikationen im Bereich des Strafrechts.
- Dr. Andreas Schlatter (1966) arbeitete von 1997 bis 2016 bei UBS im Bereich Asset Management und war dort unter anderem CEO der Schweizer Asset-Management-Einheit und zuletzt weltweiter Leiter für den Vertrieb. Weiter war er auch Mitglied der BVG-Kommission

und präsiidierte die Kommission für Asset Management der Bankiervereinigung. Andreas Schlatter ist promovierter Mathematiker der ETH Zürich und zertifizierter Finanzanalyst.

Thomas Bauer hält fest: "Ich danke Yvan Lengwiler und Günter Pleines herzlich für ihr langjähriges Engagement für die FINMA. Sie haben unser Gremium mit grossem Fachwissen und Erfahrung bereichert." Und: "Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ursula Cassani Bossy und Andreas Schlatter. Sie werden ihr juristisches Knowhow und grosse Erfahrung im Bereich Asset Management im Verwaltungsrat einbringen können."

Der Verwaltungsrat der FINMA wird per 1. Januar 2020 aus folgenden neun Mitgliedern bestehen. Alle Mitglieder sind von den Beaufsichtigten unabhängig: Sie üben bei Amtsantritt keine Tätigkeiten aus, die zu Interessenskonflikten führen könnten (siehe [Bundesratsbeschluss vom 6. Dezember 2013](#)).

- Dr. Thomas Bauer (Präsident)
- Prof. Dr. Marlene Amstad (Vizepräsidentin)
- Prof. Dr. Ursula Cassani Bossy
- Benjamin Gentsch
- Bernard Keller
- Dr. Andreas Schlatter
- Dr. Renate Schwob
- Martin Suter
- Franz Wipfli

Der Bundesrat wählt alle vier Jahre den gesamten [FINMA-Verwaltungsrat](#). Der Verwaltungsrat ist das strategische Organ der FINMA. Gemäss dem Finanzmarktaufsichtsgesetz legt er unter anderem die strategischen Ziele fest, entscheidet über Geschäfte von grosser Tragweite, erlässt Rundschreiben und an die FINMA delegierte Verordnungen und wählt und überwacht die Geschäftsleitung.